Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 22

Artikel: Brennmaterial-Versorgung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-576954

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: ZÜRICH Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636

3724

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

Betreffend der Karenzzeit bei der Unfallversicherung wurde Stellung genommen gegen die Ungleichheit zwischen Angestellten des Bundes und denen im Privatbetriebe.

Der schweizerische Eichmeisterverband hielt am 26. August seine diesjährige Versammlung in Bern ab, die von 86 Mitgliedern besucht war. Anwesend waren ferner Direktor König vom eidgenössischen Amt für Maß und Gewicht in Bern, Dr. Böschenstein und Kummer, Techniker des genannten Amtes. Die Versammlung erledigte die Jahresgeschäfte, bestätigte den Vorstand und beschloß, der allgemeinen Teuerung Rechnung tragend, eine Tariferhöhung um 20 Prozent.

Über die Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbeverbandes Rhätikon wird berichtet: Die Vereinsgeschäfte konnten glatt abgewickelt werden. Der Alt-Präsident, Herr A. Wälchli, Direktor der A.-G. Landquarter Maschinenfabrik (nunmehr in Olten), ist in Anbetracht seiner langjährigen Verdienste um das Gewerbewesen in dem bevölkertsten Teile unseres Kantons zum Ehrenmitglied der Rhätikon ernannt worden. Der neue Vorstand ist gewählt. Ein weiterer Vorstand, bestehend aus den Delegierten der Kreise Fünf Dörfer, Maienfeld, Schiers, Seewis, Jenaz, Luzein, Küblis und Klosters, wird das Arbeitsprogramm nach Kommissionen verteilt zur Durchführung vorbereiten und Entwürfe und Gutachten dem Vorstande zu Handen der Generalversammlung unterbreiten.

Die wachsende Mitgliederzahl der Rhätikon beweist, daß es im Zeichen der Zeit liegt, wenn sich Handwerker, Gewerbetreibende und Kaufleute zusammenschließen zu gemeinsamer Aktion.

Eine Neugründung ist zu verzeichnen: Der Verband der Zimmer-, Schreiner- und Glasermeister des Prätigaus, der Herrschaft und Fünf Dörfer mit Sitz in Schiers. Der junge Verband möge gedeihen!

Brennmaterial-Versorgung.

Das Gutachten der eidgen. Prüfungsanstalt für Brennstoffe über die Probe Braunkohle aus dem Bergwerk Gottshalden bei Horgen (Zürich) gibt für 1 kg Rohkohle 4351 Wärmeeinheiten an und empfiehlt, der Angelegenheit näher zu treten, wenn Kohlenflöze von einer Mächtigkeit vorhanden seien, die den Abbau noch rentabel erscheinen lassen. Dieser Abbau, und zwar vorläufig in Regie wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Arbeiten sind sofort zu beginnen. Mit ihrer Leitung und Überwachung ist Herr alt Gemeinderat Staub betraut. Laut Bericht der mit der Brennstoffversorgung betrauten Kommission ist eine Kontingentierung der noch eingehenden ausländischen Kohlen und der im Bergwerk Gottshalden erhältlichen Braunkohlen, sowie des zu beschaffenden Torfes vorgesehen.

Kohlengruben in Oron (Waadt). Die Firma Piccard & Cie. in Genf eröffnete die vorläufigen Arbeiten für die Ausbeutung der Kohlengruben in Oron, welche seit ungefähr 30 Jahren geschlossen waren.

Holz-Marktberichte.

Vom Holzaufschlag. Im Bericht zu der Forstrechnung der aargauischen Ortsbürgergemeinde Brugg wird ein Vergleich gezogen über den erzielten Holzerlös im Jahre 1913, also vor dem Kriege und im Kriegsjahr 1916. Nach dieser Zusammenstellung galt der Kubikmeter Nutzholz im Jahre 1913 durchschnittlich Fr. 32.76, 1916: Fr. 36; Preissteigerung Fr. 3.14 pro m^3 = 10%. Klafterholz galt 1913 Fr. 11.92 pro Ster, 1916 Fr. 14.47; Preissteigerung Fr. 2.55 per Ster oder 21%. Reisigholz galt das Hundert im Jahre 1913 Fr. 18.88, 1916 Fr. 25.90; Preissteigerung Fr. 7.02 oder 37%. Bei den Nutzhölzern resultiert nur eine Preiserhöhung von 10%, weil viel weniger Eichen zum Einschlage kamen, deren Markt immer noch gedrückt war. Der Bericht sagt, daß in Wort und Schrift — oft in tendenziöser Verallgemeinerung vereinzelter Ausnahmszahlen — unzutreffende Behauptungen über die Bewegung der Holzpreise seit Kriegsausbruch vielfach vertreten worden sind.

Verschiedenes.

† **Holzhändler Gottfried Konrad in Erstfeld** (Uri) starb im Kantonsspital in Altdorf im Alter von 52 Jahren. Man schreibt der „Gotthard-Post": „Der Verstorbene war ein gebürtiger Aargauer, aber durch seinen mehr als zwanzigjährigen Aufenthalt in Uri und durch seine Beziehungen als unternehmender Geschäftsmann mit unsern Leuten bekannt und verwachsen. Herr Konrad betrieb vorerst die Sägerei in Amsteg. Von da verzog er sich nach Erstfeld, wo er einen ziemlich ausgedehnten Holzhandel betrieb. Man kannte ihn als Geschäftsmann